

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 116 (1935)

Vereinsnachrichten: Basel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biermann wegen Arbeitsüberhäufung genötigt, schon auf Ende des Jahres seine Demission als Zentralpräsident einzureichen; ebenso trat Neuenburg als Vorort zurück. Nach verschiedenen Verhandlungen wurde für die Jahre 1935/37 Bern als Vorort gewählt.

Wie vorher, beschäftigte sich auch in diesem Jahr der Verband mit dem *Geographischen Handbuch der Schweiz* von Prof. Früh, und zwar konnte die französische Ausgabe an die Hand genommen werden; sie wird durch die Gesellschaft von Genf in Verbindung mit der Firma Payot & Cie., Lausanne, besorgt. Ferner beteiligte sich der Verband an der grossen Kartenkonferenz in Bern, an der er seine Wünsche betr. Erstellung der neuen Landeskarten vorbrachte; sodann liess er durch Prof. Imhof das Projekt eines *Begleitwortes* zu den neuen Landeskarten ausarbeiten, das den Bundesbehörden mit Begründung zur Herausgabe eingereicht wurde. Am Internationalen Geographenkongress in Warschau 1934 war der Verband durch Herrn P.-D. Dr. Vosseler vertreten (vgl. Bericht in Nr. 2 des „Schweizer Geograph“ 1934).

Zollikofen b. Bern, 12. Mai 1935.

Der Präsident: *Fr. Nussbaum*.

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften

Sociétés cantonales des Sciences naturelles

Società cantonali di Scienze naturali

Berichte über das Jahr 1934

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Dr. J. Hunziker; Vizepräsident: Prof. Dr Ad. Hartmann; Aktuar: Dr. E. Widmer; Kassier: G. Lienhard-Rüsch Bibliothekarin: Frl. Elsa Günther; Beisitzer: H. Kummler-Sauerländer, Prof. Dr. P. Steinmann, Dr. med. R. Lindt, W. Hunziker, Kreisförster, Ing. A. Oehler, Dr. M. Mühlberg.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 14, korrespondierende Mitglieder 6, ausserordentliche Mitglieder 4, ordentliche Mitglieder 312, total 336. Jahresbeitrag Fr. 8, für die Mitglieder von Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge wurden 9 gehalten. — *Exkursion* 1.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1933/34. Präsident: Prof. Dr. A. Brückner; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Ruggli; Sekretär: Dr. M. Bider; Kassier: Ing. E. Von der

Mühl; Redaktor: Prof. Dr. Th. Niethammer; Bibliothekar: Dr. C. Walter. Präsident 1934/35: Prof. Dr. P. Ruggli.

Mitgliederbestand (30. Nov. 1934): Ehrenmitglieder 9, korrespondierende Mitglieder 18, ordentliche Mitglieder 425.

In 13 Sitzungen wurden 14 Vorträge gehalten (siehe Chronik der Gesellschaft in: Verhandl. d. Naturf. Ges. Basel, Bd. 45, S. 230 f.).

Publikationen: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band XLV, 1933—1934, mit 1 Porträt, 3 Tafeln und 42 Textfiguren und 236 Seiten.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Vorstand bis Ende 1934: Präsident: Dr. Franz Leuthardt († 7. Dez. 1934); Aktuar: Ernst Rolle; Kassier und Vizepräsident: Dr. W. Schmassmann. Weitere Mitglieder: Gust. Zeller, Fritz Stöckle. Vorstand seit Anfang 1935. Präsident: Dr. W. Schmassmann; Vizepräsident: Kantonsoberförster F. Stöckle; Aktuar: Ernst Rolle; Kassier: Paul Ballmer, Prokurist; Bibliothekar: Forstadjunkt W. Plattner.

Mitglieder 166, wovon 4 Ehrenmitglieder.

Vorträge 1934/35 wurden 14 gehalten. — *Exkursionen* 2.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 12 Sitzungen und 1 Exkursion abgehalten. Ausserdem beteiligte sich die Naturforschende Gesellschaft an 2 Vorträgen der Freistudentenschaft. Endlich war die Naturforschende Gesellschaft durch Herrn Prof. Rytz an einer Sitzung der Kulturfilmgemeinde und am 25-jährigen Jubiläum der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz vertreten.

Vorstandssitzung fand nur eine statt. In derselben wurde das Druckreglement einer Revision unterworfen. Es findet sich abgedruckt in den Mitteilungen vom Jahre 1934.

Änderungen. An Stelle des wegen Landesabwesenheit beurlaubten Präs. Prof. Baltzer übernahm Prof. Mauderli als Vizepräsident den Vorsitz der Gesellschaft während des Wintersemesters. Prof. Ed. Fischer trat aus der bernischen Naturschutzkommision zurück, ebenso die Herren Dr. Th. Steck aus der Redaktionskommission und Dr. G. Surbeck aus dem Vorstand. Als *neue* Mitglieder wurden in die Naturschutzkommision gewählt die Herren Dr. Küenzi, H. Gilomen, Dr. W. Keiser und Oberförster F. Fankhauser in Kehrsatz und in die Redaktionskommission Herr Prof. Rytz.